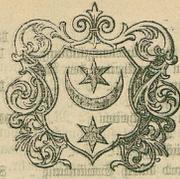


# Halle'sches Tageblatt.



Antliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Verantwortliche Redakteur für Inserate und Annoncen: Hr. Mag. Friedr. Schlegel, gr. Fleischgasse 8. Druck: Hr. C. G. Schlegel, gr. Fleischgasse 73. H. Dornberg, Geßstraße 67.

Nr. 274.

Samstag den 22. November 1885.

86. Jahrgang.

## Antlicher Theil.

### Städtische Kommissionen.

#### Finanz-Kommission.

Sitzung am Mittwoch den 25. und Donnerstag den 26. November cr. Abends 5 Uhr im Magistrats-Sitzungs-Zimmer (Sparfahngäude).

1. Tagesordnung: Regulativ betr. die Erhebung eines Kommunal-Zusatzes zur Biersteuer pp. Fortsetzung.

2. Beschlüsse des Ausschusses der städtischen Elementarlehrer pp. Bedingungen für die Benutzung der öffentlichen Waschanstalt.

3. Antrag auf Nachbewilligung von 210 Mark auf Tit. V. A. 2, pos. 4, 5 und 6 zu Lasten des Tit. XVII. pos. 4.

4. Beschlüsse auf Nachbewilligung von 50 Mark bei Tit. V. A. 2, pos. 16.

5. Beschlüsse auf eventuelle Nachbewilligung von 500 Mark bei Tit. XVII. pos. 3. Unvorhergesehene Ausgaben der Armenkasse.

6. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

7. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

8. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

9. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

10. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

11. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

12. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

13. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

14. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

15. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

16. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

17. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

18. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

19. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

20. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

21. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

22. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

23. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

24. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

25. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

26. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

27. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

28. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

29. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

30. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

31. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

32. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

33. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

34. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

35. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

36. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

37. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

38. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

39. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

40. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

41. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

42. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

43. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

44. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

45. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

46. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

47. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

48. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

49. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

50. Beschlüsse auf veranschlagte Uebertragung der Ob- und Inlandhaltung des Hospitalkartens an die städtische Versicherungs-Kommission pp.

zugehende Instruktion und Kontrollliste wie auch einen Zählbrief gefälligst mit zur Stelle bringen zu wollen.

Halle a. S., den 20. November 1885.

### Die Wählungs-Kommission.

Dr. Krähle, Stadtschulrat, Vorsitzender.  
Carl F. A. Bonstedt, Rentier, Erbh. General-Agent.  
Freyberg, Bierbrauereibesitzer, Friede, Buchhändler.  
Güttner, Rentier, Görlitz, Fabrikant, Haase, Stärkefabrikant.  
Hammer, Kaufmann, Herr, Kaufmann.  
Höbke jun., Kaufmann, Kell, Rentier, Enge, Kassenbesitzer.  
Kinde, Kaufmann (Firma: Kinde & Ströfer).  
Laternmann, Kaufmann, Marfchner, Rentier.  
Preßler, Stadtschulrat, Nettner, Gewerbe-schuldirektor a. D.  
Welling, Rentier, Sack, Ober-Regierungs-rath a. D.  
Felix Schwefelke, Rentier.  
Sieger, Rentier, Dr. Wohlrade, Rentier.  
Zabel sen., Zimmermeister.

## Nichtamtlicher Theil.

Halle, den 21. November.

Der Reichstag ist am Donnerstag eröffnet worden und zwar ist die eröffnete Session die zweite der Legislatur-Periode. Die erste Session steht gewöhnlich noch unter den Wirkungen der Wahlbewegungen, während die dritte unter dem Einfluss der kommenden Wahlen steht. So hat man sich denn daran gewöhnt, die zweite als die eigentliche Arbeitssession zu betrachten. Ob das für diese Legislaturperiode zutreffen wird, steht dahin. Die erste Session eröffnete unter sehr ungünstigen Ausichten und doch wurde in derselben Erhebliches zu Stande gebracht. Es sei nur an die Revision des Zolltarifs erinnert. Ob die neue Session der vorigen Gleiches an die Seite zu stellen haben wird, muß erst abgewartet werden. Für die mächtige vermittelnde Stellung, welche das deutsche Reich gegenwärtig in der europäischen Politik einnimmt, ist es bezeichnend, daß die Regierung des deutschen Kaisers die erste ist, welche gegenüber der orientalischen Verwicklung in feierlicher und entscheidender Weise das Wort ergreift, wie es in der „Thronrede“ zur Eröffnung des Reichstags geschehen. Während die Befürchtungen nahe genug lagen, daß aus den Vorgängen in den Balkanstaaten europäische Verwicklungen von unabsehbar folgenreicher Tragweite sich ergeben könnten, wird in der feierlichen Vorrede die zuversichtliche Hoffnung ausgesprochen, daß der Frieden der europäischen Mächte durch die serbisch-bulgarischen Kämpfe nicht werde gefährdet werden und daß es den Mächten gelingen werde, den Verträgen, durch welche die Verhältnisse auf der Balkanhalbinsel geordnet worden, Bestand und Achtung zu sichern. Jenem Konflikt ist durch diese beruhigenden Worte alle Schärfe genommen und man kann seinem baldigen Erlöschen mit Ruhe entgegensehen. Die Regierung des deutschen Reichs, welche diese günstige Auffassung der Sachlage zum erstenmal in so nachdrücklicher Weise der Welt kundgibt, wird auch den Ruf beanspruchen dürfen, zu der fremdlichen Wendung der Dinge vor allen anderen Mächten beigetragen zu haben. Die „Thronrede“ kann mit vollem Recht von den erfolgreichsten Bestrebungen der deutschen Politik zur Erhaltung des europäischen Friedens sprechen. Wie die deutsche Regierung in ihren eigenen Angelegenheiten, den durch die formalen Unternehmungen herbeigeführten Meinungsverschiedenheiten mit anderen Mächten, insbesondere mit Spanien, ein von aller Welt anerkanntes Muster der Friedensliebe und Loyalität gegeben hat, so erscheint sie auch in den großen europäischen Verwicklungen als eine Vermittlerin und Friedensstifterin, die diesen ihren Beruf ebenso ernst als erfolgreich ausübt. Das kommt auch mehr und mehr zur allgemeinen Anerkennung und nach dieser Richtung hin wird auch die neueste deutsche „Thronrede“ nicht nur im Inland, sondern auch bei den auswärtigen Mächten gewürdigt werden.

Die parlamentarische Session beginnt in gewisser Hinsicht unter günstigen Ausichten. Der Bundesrath hat den Militäretat um einige Millionen herabgesetzt. Dementsprechend vermindern sich auch die Militäratsbeiträge. Ferner hat die krenzenzweiglichen schweren Herzens zwar aber doch in nicht mißzuverlehnender Weise dem Centrum einen Abgabebrief geschrieben, was zur Folge haben muß, daß ehrlicher Politik betrieben wird. Die Staatsberatung wird, wie es heißt, bereits am Montag beginnen. Ueber den Zusammentritt des Landtags ist noch keine definitive Bestimmung getroffen. Die Zeitungen wollen wissen, daß der Landtag in der zweiten Hälfte des Ja-

Inferioritätspreis für die viergehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 15 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.

Reclamen vor dem Tagesständer die drei-gehaltene Corpus-Beile oder deren Raum 40 Wg.





# J. LEWIN

**Markt 1. Halle a. S. Markt 1.**  
**Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser-Baumwoll-Waaren, Gardinen**  
**Flanelle, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken, Bedruckte Möbelstoffe.**  
**Specialität: Schwarze und farbige Krümmen, Mäntel- und Besatz-Plüsch.**  
**Detail-Verkauf**

**Original-Fabrikpreisen.**

## Weihnachtsausverkauf.

<p><b>Weihnachts-Kleid</b> aus 8/4 schw. reiner Double-Cachemir Mt. 5,00, 6,00, 10,50 mit Besatz.</p>	<p><b>Weihnachts-Kleid</b> aus 8/4 schw. Carine-Cachemir Mt. 5,00, 6,00, 7,50 mit Besatz.</p>	<p><b>Weihnachts-Kleid</b> aus 8/4 reinerwollener Lama Mt. 7,00, 7,50, 8,00</p>	<p><b>Weihnachts-Kleid</b> aus 8/4 Cheviot glatt und gestreift Mt. 4,50, 5,50</p>
<p><b>Weihnachts-Kleid</b> aus halbwoollenen Lama, carrett und gefleht. Mt. 3,00, 3,50, 4,00.</p>	<p><b>Weihnachts-Kleid</b> aus echtfarbig reiner Druck Mt. 3,00, 3,50, 4,00.</p>	<p><b>Weihnachts-Kleid</b> aus Mexica-Cord, beste Qualität Mt. 3,50, 4,50, 5,50.</p>	<p><b>Weihnachts-Kleid</b> aus Warp glatt und carrett Mt. 4,00, 5,00, 6,00.</p>
<p><b>8/4 breit</b> braun u. schw. Mantel-Plüsch, Mt. 2,50, 3,50, 5,00, 6-15 Mt.</p>	<p><b>Loop-Stoff</b> schwarz und braun, Mt. 3,50, 4,00, 5,50.</p>	<p><b>Ottoman</b> breit gerippter Mantelstoff Mt. 3,00, 3,50, 4,00, 5,50.</p>	<p><b>8/4 breit</b> schw. Double-Stoff Mt. 2,50, 3,00, 4-6 Mt.</p>
<p><b>Tischdecken</b> aus reinwoll. Ripps mit Vorde, Mt. 4,50-6,00.</p>	<p><b>Tischdecken</b> beste Manilla-Decke mit Quasten, Mt. 2,50.</p>	<p><b>Tischdecken</b> bedr. Manilla-Decke mit Franzen, Mt. 1,50.</p>	<p><b>Tischdecken</b> aus grau u. gelb Damast mit Franzen, Mt. 1,25.</p>
<p><b>Bettdecken</b> weiss mit Franzen, Mt. 1,75, 2,25, 2,75, 3,00, 3,50.</p>	<p><b>Bettdecken</b> rotli mit Franzen, Mt. 2,00, 2,25, 2,50, 2,75, 3,00, 4,00.</p>	<p><b>Bettdecken</b> echt roth Damast, Mt. 3,00, 3,50, 4,00, 4,50.</p>	<p><b>Bettdecken</b> Jaquard und Pique, Mt. 3,50, 4,50, 5,00, 6,00.</p>
<p><b>Bunte Herrentaschentücher</b> echtfarbig, per Stück 23 Pf., Dvd. Mt. 2,40.</p>	<p><b>Weisse Taschentücher</b> in rein Leinen, Duzend Mt. 1,75, 2,25, 2,50, 3,00-7,50.</p>	<p><b>Weisse Taschentücher</b> mit bunter Bordüre, Dvd. Mt. 1,25, 1,50, 1,75, 2,25, 3,00, 4-6 Mt.</p>	<p><b>Kinder-Taschentücher</b> weiss mit Bordüre, Dvd. 90 Pf., Dvd. Mt. 1,20.</p>
<p><b>Blau bedr. Wasch-Schürzen</b> Pa. Qual., fertig, Stück 80 Pf.</p>	<p><b>Blau bedr. Hüft-Schürzen</b> Pa. Qualität, fertig genäht, Stück 90 Pf.</p>	<p><b>Blau bedr. Prinzess-Schürzen</b> Pa. Qual., fertig genäht in Bändern, Stück 110 Pf.</p>	<p><b>Blau bedr. Falten-Schürzen</b> waschfest, Stück 50 Pf.</p>
<p><b>Heinleinen abgepaßt</b> <b>Damast-Handtücher</b>, Dvd. 5,00, 6,00, 7,50, 9,00.</p>	<p><b>Heinleinen weiss</b> <b>Drell-Handtücher</b>, 18 Pf., 23 Pf., 30 Pf., 35 Pf.</p>	<p><b>Heinleinen grau</b> <b>Drell-Handtücher</b>, 15 Pf., 20 Pf., 25 Pf.</p>	<p><b>Gläser-Tücher</b></p>
<p><b>Heinleinen Pa.</b> <b>Herren-Hemden m. Falten</b>, Mt. 2,00, 2,25, 2,50.</p>	<p><b>Heinleinen Pa.</b> <b>Damen-Hemden</b>, Mt. 1,75, 2,00, 2,25.</p>	<p><b>Hausmacher</b> <b>Herren- und Damen-Hemden</b>, starkfädig, Mt. 1,50, 1,75, 2,00.</p>	<p><b>Hemdentücher</b> <b>Herren- und Damen-Hemden</b>, nur beste Qualitäten, Mt. 1,50, 1,75, 2,00.</p>

Größtes Sortiment Elsasser Hemdentücher, beste Qual., nur 45 Pf. pr. Mt. (statt früher 60 Pf.). 2. Qual. pr. Mt. 55 Pf. (früher 50-55 Pf.), 3. Qual. 22 Pf. (früher 40 Pf.), Chissons u. Shirts, nur bessere Qualitäten, 22 bis 35 Pf. pr. Mt. Größtes Sortiment Bettzeuge u. Inletts, 30, 40, 50 u. 60 Pf. pr. Mt., in glatt, rosa Inlett und Drell, Bettbreite Mt. 90 u. 125 Pf., Ia. Qual. 150 Pf., Herrenhuter Leinen, 6/4 u. 5/4 Mt. 30, 40, 50, 60, 100 Pf. Größtes Lager in englischen und sächsischen schweren Tüll-Gardinen, 8/4 Prima Gardinen, à Mt. 30 mit 35 Pf., 10/4 Prima Zwirn-Gardinen à Mt. 40 u. 45 Pf. Ein Posten Tricot-Taillen, nur beste Qualität in sämtlichen Farben, 3, 4 und 5 Mt. In Damen-Confection habe ich eine ganz besondere Preisermäßigung eintreten lassen, auch befinden sich mehrere Hundert zurückgestellte Waren am Lager. Winter- und Herbst-Plüsch-Jaquets, halb u. ganz ansiehend, von 12 Mt. an. Regenpaleots und ansiehende Regenpaleots, nur neueste Stoffe und modern gearbeitet, von 7 Mt. 8 Mt., 9-18 Mt. Aufschlagende Plüsch-Paleots, in schwarz und braun, 15-24 Mt. Schwarze und farbige Stoff-Paleots, schräg gefalzt, Mt. 7,50, 9, 12-18 Mt. Winter-Dollmans, nur aus Modellen bestehend (statt 50-60 Mt.) nur 18-24 Mt. Angora-Mäntel, neueste Facons u. Stoffe, 9 Mt., 12 Mt. u. 15 Mt. Mädchen-Havelocks mit Plüsch-Besatz, Mt. 3,00, 4,00, 5,00. Plüsch-Jacken, Mt. 2,00, 2,50, 3,00, 4,00. Manilla-Möbel- u. Gardinen-Stoff mit Franze extra billig, berl. Elle 27 Pf. Damen-Capotten Mt. 1,50, 1,25. Mädchen-Capotten Mt. 1,00 u. 75 Pf. Grösstes Lager in Fantasie-Tüchern.

Für den redaktionellen und Inhaltsteil verantwortlich Julius Kunkel in Halle. — Druck: (der Buchdruck) R. Kretschmann in Halle. Hierzu 3 Beilagen.